

LUCKY STRIKE

RESOURCES LTD.

Suite 860 - 605 Robson Street, Vancouver, British Columbia, Kanada V6B 5J3

TSX-V-SYMBOL: LKY

www.luckystrikeresources.com

Tel: (778) 238-8199

Fax: (604) 669-6180

PRESSEMELDUNG

Zur sofortigen Veröffentlichung

Lucky Strike erwirbt sechs Kohle-Konzessionsgebiete im Kohlebecken Choir-Nyalga (Cn)

VANCOUVER, BRITISH COLUMBIA, KANADA, 11. Juli 2011: Cathy Fong, CEO von Lucky Strike Resources Ltd. (TSX-V:LKY) (das „Unternehmen“ oder „Lucky Strike“), freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen eine Reihe von definitiven Vereinbarungen mit fünf privaten mongolischen Unternehmen (die „Verkäufer“) unterzeichnet hat, um eine 80 %-Beteiligung an sechs Kohle-Konzessionsgebieten im Kohlebecken Choir-Nyalga („CN“) zu erwerben. Die Konzessionsgebiete erstrecken sich über eine Grundfläche von insgesamt 13.096 Hektar (131 km²) und befinden sich ca. 175 km südwestlich der Hauptstadt Ulaanbaatar bzw. 45 km südöstlich des Zentrums der Subprovinz Buren Soum in der mongolischen Zentralprovinz Tuv Aimag. Die definitiven Vereinbarungen unterliegen der Genehmigung der TSX-V Exchange.

Hintergrunddaten zum Choir-Nyalga Projekt

Die in den Konzessionsgebieten des CN lagernde Kohle gehört zur unteren Kreideformation Dzuunbayan im südwestlichen Randbereich des Nyalga-Beckens. Mehrere Kohlefelder wurden in dieser Region bereits identifiziert. Die am nächsten gelegenen Kohle-Lagerstätten sind Khnongor (75 km südwestlich) und Tevshiin Gobi (ca. 85 km südöstlich). In einem Teil der Kohle-Lagerstätte Tevshiin Gobi wird zurzeit von einer Joint Venture-Gesellschaft eine Mine betrieben.

Die innerhalb der Konzessionsgebiete auftretenden Schichten bestehen aus Einlagerungen feinkörniger Sedimente und auch Konglomeratsedimente mit stellenweise mächtigen Lignitkohleabschnitten. Das Konzessionsgebiet wird von aus dem Quartär stammenden lockeren Sedimenten unterschiedlicher Mächtigkeit überlagert (siehe Tabelle 1). Die Kohleflöze der Konzessionsgebiete des CN sind in eine durchbrochene synklinale Struktur eingebettet. Feldarbeiten von Norwest und Standortbegehungen durch Mitarbeiter von Lucky Strike haben bestätigt, dass die Kohle bis an die Oberfläche reicht und dort zutage tritt. Der Fallwinkel ist flach und liegt zwischen 5 und 8 Grad, stellenweise finden sich kleine Falten.

Norwest Corporation (Salt Lake City, USA), ein international anerkanntes und führendes Unternehmen der Energie-, Bergbau- und Rohstoffbranche, veröffentlichte am 12. August 2009 im Auftrag von Gulfside Minerals Ltd einen technischen Bericht für das Konzessionsgebiet Onjuul in Tov Aimag (Mongolei). In diesem Bericht wurden die geologischen Merkmale der Kohle und die historischen Explorationsaktivitäten in drei der sechs von Lucky Strike erworbenen Konzessionsgebiete beschrieben. Des Weiteren beaufsichtigte Norwest im November und Dezember 2009 ein 2.000 m umfassendes Bohrprogramm, das sich auf einer Fläche von 1.758 Hektar über drei der sechs Konzessionsgebiete erstreckte. Die ersten Ergebnisse dieses Bohrprogramms sind in Tabelle 1 ersichtlich.

Tabelle 1

Bohrloch	Nordausrichtung	Ostausrichtung	Bohrtiefe (Meter)	Gesamtkohle (Meter)	mächtigster Flöz (Meter)	mächtigster Flözabschnitt (Meter)
NJ-09-22C	5167713	538626	204,0	56,4	38,1	46,5 - 84,6
NJ-09-23C	5168344	538133	181,2	48,7	28,8	37,6 - 66,4
NJ-09-24C	5168000	539034	201,4	34,4	12,1	26,8 - 38,9
NJ-09-25R	5168220	539363	280,0	28,2	10,4	85,8 - 96,2
NJ-09-26C	5167220	539324	192,5	30,3	10,4	174,4 - 184,8
NJ-09-27	5167941	537787		keine Kohle		
NJ-09-28C	5166830	538748	51,5	13,9	13,9	36,5 - 50,4
NJ-09-29C	5165790	538236	233,2	15,8	12,3	42,1 - 54,4
NJ-09-30R	5166840	538742	186,0	38,1	28,8	33,4 - 62,2
NJ-09-31R	5168050	538380	162,0	57,7	42,4	62,7 - 105,1
NJ-09-32R	5167891	538866	200,0	16,5	8,1	6,1 - 69,2

Das britische Unternehmen Stewart Group Labs, ein international tätiger Anbieter von geochemischen Analyseverfahren für die Explorationsbranche, wertete in seiner zertifizierten Testanlage in Ulaanbaatar (Mongolei) 128 hochwertige Kohleproben aus, die im Rahmen des Bohrprogramms 2009 entnommen worden waren. Im Zuge der Analyse wurden u.a. der Gesamt-Feuchtigkeitsgehalt, der Feuchtigkeitsgehalt nach Lufttrocknung, der Ascheanteil, die flüchtigen Bestandteile, der feste Kohlenstoff, der Schwefelgehalt und der Brennwert ermittelt. Die Proben wurden so gewählt, dass sie die unterschiedlichen Kohlebänke innerhalb jedes einzelnen Flözes repräsentieren. Die Proben aus den verschiedenen Kohlebänken wurden mathematisch ausgewertet und ein gewichteter Mittelwert für die Flözkohlequalität errechnet. Das gewichtete Mittel der einzelnen Flöze ist in der nachstehenden Tabelle 2 dargestellt (luftgetrocknetes Material).

Kohlequalität auf Basis des luftgetrockneten Materials 2009

Tabelle 2

Flöz Nr.	1	2U	2L	2,5	3	Durchschnitt	Mindestwert	Höchstwert
Feuchtigkeitsgehalt (%)	9,0	8,6	8,6	8,0	8,2	8,5	8,0	9,0
Asche (%)	22,1	13,3	15,5	24,3	19,6	19,0	13,3	24,3
S %	1,5	1,7	1,2	0,6	1,0	1,2	0,6	1,7
flüchtige Bestandteile (%)	31,5	34	33,5	27,1	32,9	31,8	27,1	34
fester Kohlenstoff (%)	37,4	44,1	42,5	32,9	39,3	39,3	32,9	44,1
Brennwert (kcal/kg)	4.488	5.411	5.290	4.004	4.929	4.824	4.004	5.411

Gesamt-Feuchtigkeitsgehalt (%)	43	44,4	45,1	33	37,4	40,6	33	45,1
---------------------------------------	----	------	------	----	------	------	----	------

Laut einem von Norwest 2009 veröffentlichten technischen Bericht wird das vorläufige Fördervolumen aus drei der sechs Explorationskonzessionen (2.156 Hektar) auf zwischen 159 und 178 Millionen Tonnen ASTM-Lignitkohle geschätzt. Gemäß einer Bestandsaufnahme der Kohlevorkommen („Mongolian Coal Basins and Deposits“) beläuft sich das potentielle Fördervolumen an Thermalkohle aus dem Kohlebecken CN (einschließlich umliegende lizenzierte und nicht lizenzierte Gebiete) auf 232 Millionen Tonnen der Ressourcenkategorie P1, 1.017,9 Millionen Tonnen der Ressourcenkategorie P2 und 271,4 Tonnen der Ressourcenkategorie P3. Daraus ergibt sich eine historische Ressource von 1,52 Milliarden Tonnen, die nicht den Richtlinien der Vorschrift National Instrument 43-101 entspricht.

Lucky Strike hat Norwest mit der Erstellung eines dreidimensionalen geologischen Modells beauftragt, für das Datenmaterial aus den Bohrungen 2009 bzw. historische Daten herangezogen wurden. Ziel der Modellierung war es, die der Vorschrift NI 43-101 entsprechende Menge an Kohle zu bewerten. Die bisher gemeldeten potentiellen Kohlemengen können aus geologischer Sicht nicht als NI 43-101-konforme Kohleressourcen gewertet werden. Das Unternehmen erwartet, dass bis September 2011 ein NI 43-101-konformer technischer Bericht vorliegen wird.

Um eine möglichst rasche Projektdurchführung zu gewährleisten, plant Lucky Strike im Zuge der Mineralressourcenbewertung auch die Durchführung einer Due Diligence-Bohrung in den Konzessionsgebieten. Im Rahmen der Projekterschließung will das Unternehmen auch ein Bohrprogramm auf den sechs Konzessionsgebieten umsetzen, um einen besseren Einblick in die potentiellen Rohstoffvorkommen zu bekommen. Weitere technische Untersuchungen und Machbarkeitsstudien sind erforderlich, um feststellen zu können, ob das wirtschaftliche Potenzial der Konzessionsgebiete im CN für einen Transport des Materials nach Ulaanbaatar ausreicht, um dort als Kraftstoff für eine Stromversorgungsanlage, die Herstellung von Diesel aus Kohle und/oder die Vergasung in chemischen Anlagen zu dienen.

Finanzielle Rahmenbedingungen

Gemäß den Bestimmungen der definitiven Vereinbarungen und der Absichtserklärung (Memorandum of Understanding/MOU) erwirbt Lucky Strike eine 80 %-Beteiligung an den Kohle-Konzessionsgebieten CN, wenn es bis 31. März 2012 insgesamt 5,8 Millionen \$ in bar (vorbehaltlich Anpassung) an die Verkäufer entrichtet und insgesamt 2,5 Millionen \$ in die Exploration investiert. Bei Abschluss der definitiven Vereinbarungen war eine nicht refundierbare Anzahlung von 100.000 \$ an die Verkäufer zu entrichten. Nach Genehmigung der jeweiligen Übernahmetransaktionen durch die TSX Venture Exchange muss Lucky Strike an bestimmte Verkäufer eine Gesamtsumme von 400.000 \$ in bar übergeben.

Diese definitiven Vereinbarungen unterliegen einer Finder's Fee, die im Einklang mit den Richtlinien der TSX Venture Exchange ausbezahlt wird.

Gulfside Minerals Ltd. (Gulfside), der frühere Venture-Partner, hatte im April 2009 ein Angebot zum Erwerb aller Konzessionsrechte am Projekt Onjuul unterbreitet (2.156 Hektar Fläche auf drei der sechs Explorationskonzessionen im Kohlebecken Choir-Nyalga („CN“)). Das Angebot umfasste einen Barbetrag von 19 Millionen US \$, die Ausgabe von zwei Millionen Stammaktien und eine Förderbeteiligung von 6 % an die Verkäufer. Die Übernahme des Projekts kam aufgrund mangelnder Finanzierung innerhalb des vereinbarten Zeitraums von 22 Monaten nicht zustande. Gulfside übergab alle bisherigen Fachinformationen zum Projekt (einschließlich Datenmaterial aus dem von Norwest beaufsichtigten Bohrprogramm über 2.000 m und Analyseergebnisse der Stewart Group Labs) an Lucky Strike und erhielt im Gegenzug eine

Förderbeteiligung von 2 % netto. Gulfside löste die Servicevereinbarung mit Baatarjav Bat-Amgalan auf.

Begutachtung des Projekts

Edwin Ullmer, P. Geo. hat in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 und als unabhängiger Berater des Unternehmens die Fachinformationen dieser Pressemeldung gelesen und geprüft.

Lucky Strike führt im Zusammenhang mit dem Kohletransport und dem NKA-Explorationsprojekt in der Mongolei weiterhin Due Diligence-Prüfungen durch. Daneben prüft das Unternehmen auch laufend Möglichkeiten zum Erwerb weiterer Konzessionsgebiete.

Für das Management

Lucky Strike Resources Ltd.

„Cathy Fong“

Cathy Fong, Chairman & CEO

Weitere Informationen

Bei Interesse an weiteren Informationen zum Unternehmen bzw. zu dieser Meldung besuchen Sie bitte die Website von Lucky Strike Resources unter www.luckystrikeresources.com oder wenden Sie sich an den Service für Investoren unter der Rufnummer 604-360-8199 info@luckystrikeresources.com.

Diese Pressemeldung enthält möglicherweise bestimmte „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des Abschnitts 21E des US-Wertpapiergesetzes (US Securities Exchange Act) von 1934 in der geltenden Fassung. Alle nicht auf historischen Fakten basierenden Aussagen in dieser Pressemeldung sind zukunftsgerichtete Aussagen und mit Risiken und Unwägbarkeiten behaftet. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind in den Unterlagen des Unternehmens enthalten, die in regelmäßigen Abständen der TSX Venture Exchange, der British Columbia Securities Commission und der United States Securities & Exchange Commission vorgelegt werden.

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ gemäß den kanadischen Wertpapiergesetzen, zu denen auch Prognosen, Schätzungen und Forecasts zählen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten ohne Einschränkung auch Aussagen, die Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen betreffen, von denen sich das Unternehmen erwartet, dass sie in Zukunft eintreten werden oder könnten. Dazu zählen zum Beispiel der Erwerb der oben beschriebenen Konzessionsgebiete, die möglichen zukünftigen Explorationsaktivitäten auf solchen Konzessionsgebieten, die Erstellung von technischen Berichten in Bezug auf solche Konzessionsgebiete, zukünftige Geschäftsstrategien, Wettbewerbsstärken, Ziele, Expansionen, das Unternehmenswachstum, die Betriebstätigkeit und Pläne des Unternehmens im Hinblick auf die Explorationsergebnisse, der zeitliche Ablauf und Erfolg von Explorationsaktivitäten im Allgemeinen, der Zeitrahmen für Genehmigungen, behördliche Vorschriften für Explorations- und Bergbaubetriebe, Umweltrisiken, Streitigkeiten in Bezug auf Eigentums- oder Haftungsansprüche, Einschränkungen bei den Versicherungsleistungen, der zeitliche Verlauf und Ausgang von anhängigen Gerichtsverfahren sowie der zeitliche Verlauf und die Ergebnisse von zukünftigen Ressourcenschätzungen oder zukünftigen wirtschaftlichen Studien.

Zukunftsgerichtete Informationen können häufig, jedoch nicht immer, durch die Verwendung von Begriffen wie „plant“, „planen“, „geplant“, „erwartet“ oder „sich freuen auf“, „erwartet nicht“, „fährt fort“, „vorgesehen“, „schätzt“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „potenziell“, „nimmt an“, „nimmt nicht“ oder „glauben“, oder durch Begriffe, die ein „Ziel“ beschreiben oder durch Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen, bzw. durch Aussagen, wonach bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen „könnten“, „würden“ oder „werden“ identifiziert werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf einer Vielzahl von wesentlichen Faktoren und Annahmen und beinhalten u.a. die Ergebnisse der vom Unternehmen im Hinblick auf die Transaktion durchgeführten Due Diligence-Prüfungen, die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen durch die Verkäufer, den Erhalt der erforderlichen Behördengenehmigungen (einschließlich jener der TSX Venture Exchange), die Ergebnisse von Bohr- und Explorationsaktivitäten sowie folgende Annahmen: dass unter Vertrag stehende Parteien Waren und/oder

Dienstleistungen im vereinbarten Zeitrahmen erbringen, dass die für die Exploration benötigte Ausrüstung planmäßig verfügbar ist und keine unvorhergesehenen Störungen verursacht, dass kein Arbeitskräftemangel oder keine Verzögerung eintritt, dass die Anlage und die Ausrüstung wie angegeben funktionieren, dass keine ungewöhnlichen geologischen oder technischen Probleme auftreten, und dass Labordienste und andere damit zusammenhängende Dienstleistungen verfügbar sind und vertragsgemäß erbracht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, zukünftigen Ereignissen, Bedingungen, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Prognosen, Schätzungen, Forecasts, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt wurden. Solche Faktoren beinhalten unter anderem die Interpretation und die tatsächlichen Ergebnisse von aktuellen Explorationsaktivitäten, Änderungen der Projektparameter durch Überarbeitungen von Plänen, zukünftige Rohstoffpreise, mögliche Abweichungen hinsichtlich Gehalt oder Ausbeute, unerwartet auftretende maschinelle oder verfahrenstechnische Mängel, Nichterfüllung der Leistungen durch die unter Vertrag stehenden Parteien, arbeitsrechtliche Streitigkeiten sowie andere im Bergbau typischerweise auftretende Risiken, Verzögerungen bei den behördlichen Genehmigungen, bei Finanzierungstransaktionen bzw. beim Abschluss der Exploration sowie jene Faktoren, die in den öffentlich eingereichten Unterlagen des Unternehmens bekannt gegeben werden. Das Unternehmen hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen nicht verlässlich sind.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!